



Demokratie im Kindergarten: Der Bundespräsident besucht unser Freinet-Kinderhaus in Friedewald

Danach wurde folgende Pressemitteilung veröffentlicht:

02.09.10 – Christian Wulff möchte sich in seiner Amtszeit als Bundespräsident besonders dem Thema Demokratie widmen. Wie die im Kleinen aussehen kann, darüber informierte er sich nach seiner Rede im sächsischen Landtag in einer Kindertagesstätte bei Dresden - mit dabei seine Frau Bettina und Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich mit Gattin.

Das Freinet Kinderhaus des Trägers Kinderland Sachsen e.V. in Friedewald hat sich in den letzten zwei Jahren begleitet von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und im Rahmen des bundesweiten Modellvorhabens „Demokratie von Anfang an“ als ein besonderer Lernort für Demokratie profiliert.

Ein bisschen Aufregung herrscht schon in den den Räumen der Kita am Mittwochmorgen. Aber nicht bei den Kindern. Sie gehen seelenruhig ihren Beschäftigungen nach (buddeln im regennassen Sandkasten z.B.) und lassen sich durch die Fragen der Großen nicht beeindrucken. Wer denn in Deutschland bestimmen würde, will einer von denen wissen. Die Antworten fallen vielfältig aus: „Der Bürgermeister“, „Der eine aus Sachsen“, „Iltta (die Leiterin des Kinderhauses)“, „Wir, die Kinder, die nicht mehr schlafen!“

Doch um solches Wissen geht es hier gar nicht, viel wichtiger ist es, wie Demokratie ganz praktisch gelebt werden kann: Wie man mit Konflikten umgeht, Regeln aushandelt, mitentscheidet oder einander achtet. In der Gesprächsrunde mit Erzieherinnen, Eltern und Kindern erfahren die Besucher, was Demokratie im Kindergartenalltag heißt. „Die Kinder bestimmen, wo sie spielen und wann wir rausgehen“, erzählt ein Junge. Bei der Auswahl, was es zum Mittag geben, oder wo der nächste Ausflug hingehen soll, dürfen sie genauso mitreden. Und auch für den Mittagsschlaf haben Erzieherinnen mit den Drei- bis Sechsjährigen gemeinsam eine von allen akzeptierte Lösung gefunden.

„Ich hab den Eindruck, Kinder werden hier ausgesprochen ernst genommen“, lobt Christian Wulff Konzept und Pädagogen vor den mitgereisten Kameras. Noch eine kurze Führung durch die Einrichtung und dann verabschieden sich die Gäste.

Jetzt sind auch die Kinder beeindruckt. Allerdings nicht so sehr von ihrem Bundespräsidenten als von den Polizisten seiner Begleitstaffel. So tolle Motorräder wollen auch alle mal fahren!

Das Programm „Demokratie von Anfang an – Kindertageseinrichtungen als Lernorte der Demokratie“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung wird an 18 sächsischen Kindertageseinrichtungen durchgeführt, darunter das Freinet Kinderhaus Friedewald in Trägerschaft von Kinderland Sachsen e.V.

„Demokratie von Anfang an“ wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Vielfalt tut gut“ und aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, Programm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“.

